

Vorwort	5
1 Ein wichtiges Zahnrad im betrieblichen Arbeitsschutz: die Fachkraft für Arbeitssicherheit	11
1.1 Rollenverständnis der Fachkräfte für Arbeitssicherheit	12
2 Stellung der Fachkraft für Arbeitssicherheit	14
2.1 Stabsstelle - Unmittelbarer Zugang zur Geschäftsleitung als Erfolgsfaktor	14
2.2 Organisationsformen	17
2.2.1 Innerbetriebliche Teilzeit-Sifa: Kombination der Sifa-Tätigkeit mit Leitungsfunktionen (Funktionstyp 2a)	19
2.2.2 Innerbetriebliche Teilzeit-Sifa: Kombination der Sifa-Tätigkeit mit anderen Beauftragtenfunktionen (Funktionstyp 2b)	21
2.2.3 Innerbetriebliche Teilzeit-Sifa: Kombination der Sifa-Tätigkeit mit anderen Beauftragtenfunktionen und Leitungsfunktion (Funktionstyp 2c)	22
2.2.4 Innerbetriebliche Teilzeit-Sifa: Kombination der Sifa-Tätigkeit mit anderen Tätigkeiten (Funktionstyp 2d)	23
3 Nichts als Verträge: Bestellung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit	25
3.1 Der Start: Aufgaben klären und vereinbaren – Eigenen Arbeitsplan erstellen	27
3.1.1 Ermittlung der Inhalte der Grundbetreuung	28
3.2 Berechnung der Einsatzzeiten	33
3.3 Formale Bestellung	34
3.4 Vertragsgestaltung für freiberufliche Sifas	35
3.5 Versicherung	37
4 Ausgewählte zentrale Aufgaben: Begehung, Gefährdungs- beurteilung und Arbeitsschutzmanagementsysteme	40
4.1 Begehungen	40

4.2	Gefährdungsbeurteilung	42
4.3	Für eine geeignete Organisation sorgen – Managementsysteme	45
4.3.1	OHSAS 18001 (Occupational Health- and Safety Assessment Series)	47
4.3.2	Occupational Health- and Risk-Managementsystem (OHRIS)	47
4.3.3	SCC - Sicherheits Zertifikat Kontraktoren	48
4.3.4	MAAS-BGW	49
4.3.5	Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	49
4.3.6	Risikomanagement	50
4.3.7	Betriebssicherheitsmanagement	50
4.4	Menschengerechte Arbeitsgestaltung	51
5	Gemeinsam Verantwortung tragen: Gremienarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Beauftragten	55
5.1	Zusammenarbeit mit Führungskräften	56
5.2	Zusammenarbeit mit dem Betriebsarzt	57
5.2.1	Rahmenbedingungen in der betrieblichen Praxis	59
5.2.2	Erfolgsfaktor Zusammenarbeit	59
5.2.3	Gemeinsame Begehungen	60
5.2.4	Vorgehen bei gemeinsamen Betriebsbegehungen mit dem Betriebsarzt	60
5.2.5	Zusammenarbeit bei der Gefährdungsbeurteilung	61
5.2.6	Zusammenarbeit gemäß Anlage 2 der DGUV Vorschrift 2	63
5.2.7	Berichte über die Zusammenarbeit	64
5.3	Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat/Personalrat	64
5.4	Zusammenarbeit mit Sicherheitsbeauftragten	66
5.5	Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss (ASA)	68
6	Die Schulbank drücken: Weiter- und Fortbildung	71
7	Netzwerken: Mitgliedschaft in Fachgesellschaften	74
7.1	Fachgesellschaften und Verbände	74
7.2	Online Communities	75
7.2.1	SifaPage	76
7.2.2	Sifa-Community	76
7.2.3	KomNet NRW	77
7.3	Weitere Vernetzungen	78

8	Mit einem Bein im Gefängnis: Verantwortung und Haftung	79
8.1	Verantwortung und Haftung des Arbeitgebers	79
8.1.1	Delegation der Verantwortung	80
8.1.2	Garantenstellung, Haftung und Schuld	81
8.1.3	Rolle der gesetzlichen Unfallversicherung	82
8.2	Verantwortung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit	83
8.2.1	Abgrenzung zum Betriebssicherheitsmanager	84
8.3	Versicherungen	85
9	Neu bestellt und was nun?	
	Die ersten 100 Tage	86
9.1	Unmittelbarer Zugang zur Unternehmens- bzw. Betriebsleitung	87
9.2	Unfallstatistik	87
9.3	Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbeauftragten	89
9.4	Erfolgsfaktor Zusammenarbeit mit dem Betriebsarzt	89
9.5	Wirtschaftliches für Freiberufler	90
9.6	GDA-ORGACheck durchführen	90
10	Arbeitshilfen	91
10.1	Übersicht über Beauftragte	92
10.2	Checkliste Aufgaben klären in der Grundbetreuung	102
10.3	Aufgaben klären in der betriebspezifischen Betreuung	112
10.4	Checkliste Managementsysteme	114
10.5	Checkliste Zusammenarbeit mit der Mitarbeitervertretung	115
10.6	Checkliste Sicherheitsbeauftragte	116
10.7	Checkliste Arbeitsschutzausschuss (ASA)	118
10.8	Muster einer Bestellungsurkunde für die Fachkraft für Arbeitssicherheit	119
10.9	Berechnungsbeispiele für Einsatzzeiten nach der DGUV Vorschrift 2 „Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit“	120
11	Literaturverzeichnis	122
12	Stichwortverzeichnis	126